



Grüne Farm adventlich geschmückt

AKTUELLES AUS KNIEPER WEST

Gemütlichkeit auf der Grünen Farm

Der Winter steht vor der Tür und draußen ist es meist nass, kalt, teils stürmisch und dunkel. Zeit für gute und gesellige Gemeinschaft in gemütlicher Atmosphäre. Unser Begegnungscafé Offene Farm bleibt den Herbst und Winter immer Di, Mi und Do von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Die Räume der Blockhütte mit **Kaminzimmer strahlen eine gemütliche Wärme** aus. Die Anwohnerinnen und Anwohner kommen zum klönen, Brettspiele spielen und finden immer ein offenes Ohr für das was bewegt. Wir haben unser Angebot angepasst, so dass es neben **Kaffee und selbst gebackenen Kuchen** auch hausgemachte Suppen und Eintöpfe gibt. Natürlich haben wir auch heißen Punsch und verschiedene Teesorten zum Aufwärmen. Bei gutem Wetter bereiten wir auch auf unserem schönen Gelände Leckereien vom Grill zu.

Im Dezember wird aus unserem Begegnungscafé ein **Adventscafé**, welches bis zum 23.12. zu oben besagten Zeiten geöffnet haben wird. Am **Mittwoch, den 17.12. heißt es Weihnachtsabend auf der Grünen Farm** mit Band, Singen von Weihnachtsliedern, geplanten Kutschfahrten durch den Stadtteil, Weihnachtsmann, Punsch, Bratwurst u.v.m.

Herzlich Willkommen sagt das P29 Team (ProJect29 e.V.) & Stadtteilkordinator Daniel Spranger (SIC GmbH)



Die Kinder lieben es gemeinsam mit dem Weihnachtsmann auf der Kutsche mitzufahren.



Weihnachtsliedersingen, dieses Jahr am 17.12. mit der Leuchtfieberband.

IN DIESER AUSGABE

Vorwort des Oberbürgermeisters

Aktuelles aus dem Stadtteil

Start des IB KiFaZ

Sommerfest 'Wild West goes Knieper'

Solarbootrennen

Segeltörn Rund Rügen

Rahmenplan Knieper West

Kletterfelsen Knieper West

Second Hand Kaufhaus

Adventssingen in Knieper West

Die Wollfädchen

Die Maler vom Sund

Kürbisspaß an der Grundschule

Hühnerhof und Grünes Klassenzimmer

Bühne Blechwerk

Weltreise beim Straßenbuffet

Herbstferien und Herbstcamp

Gemeinde- und Stadtteilzentrum

Kino im ASB Saal

Veranstaltungen der Stadtteilarbeit



Alexander Badrow Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund
Foto: HANSESTADT Stralsund | Pressestelle

Liebe Stralsunderinnen und Stralsunder,

Liebe Stralsunderinnen und Stralsunder, wenn in unserer Stadt der Duft von Gebäck in der Luft liegt und Lichter in den Fenstern glänzen, beginnt die besinnlichste Zeit des Jahres. Winterzeit ist Sternzeit – und auch 2025 verwandeln unsere mehr als sieben Meter hohen Riesen Stralsund wieder in eine funkelnde Weihnachtsstadt. Sie bringen Licht, Wärme und ein Stück Freude in jeden Stadtteil.

Dieses Jahr war gleichermaßen ein bewegtes und erfolgreiches für Stralsund. In Franken wächst das neue Frankenufer heran – ein lebendiges Quartier zum Wohnen und Leben, klimafreundlich versorgt durch moderne Fernwärme. In Knieper West nimmt der neue Rahmenplan Gestalt an: Mit dem entstehenden Landschaftspark, neuen Wegen und dem Gemeindezentrum entwickelt sich ein weiterer Ort des Miteinanders. Und ein besonderer Höhepunkt war ohne Zweifel die Erweiterung des STRELAPARKS, der seit Ende September ein großartiges Einkaufserlebnis verspricht – ein Gewinn nicht nur für Knieper West und Grünhufe, sondern für uns alle, die wir von dem neuen umfassenden Angebot profitieren.

Auch in Tribseer machen wir Fortschritte: Der Fernwärmeausbau kommt Abschnitt für Abschnitt voran, und im Stadion an der Kupfermühle sorgt der neue Kunstrasenplatz für beste Bedingungen. Unsere Stadt ist in Bewegung, wächst und entwickelt sich – dank vieler engagierter Menschen, die Tag für Tag ihren Beitrag leisten. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Ich wünsche Ihnen eine frohe Weihnachtszeit, besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Liebsten und einen guten Start in ein hoffentlich gesundes, glückliches Jahr 2026.

Ihr Alexander Badrow
Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund



SIC Stralsunder Innovation
Consult GmbH

Ein Unternehmen der
Hansestadt Stralsund



Adventscafe auf der Grünen Farm im Dezember 2024 Foto P29

Stadtteilbüro und Stadtteilerunde

Seit Anfang Oktober befindet sich vorübergehend auch das Stadtteilbüro Knieper West hier auf der Grünen Farm. Ab Mai 2026 soll das Büro der Stadtteilarbeit dann im neuen Gemeinde- und Stadtteilzentrum Knieper der St. Nikolaikirche am Kreisel Heinrich-Heine-Ring und Hans-Fallada-Straße zu finden sein.

Bürgersprechstunde des Stadtteilkoordinators Daniel Spranger ist **jeden Mittwoch von 14.00 Uhr-17.00 Uhr**. Die nächsten **Stadtteilrunden finden am 19.11.2025** im Restaurant Bernstein und voraussichtlich am **21.01.2026** im Kinder- und Jugendcampus UnseKinder statt.

Melden Sie sich gern unter kniperwest@stadtteilarbeit-stralsund.de

Umbau und Jubiläum des Stadtteilzentrums

Während das Stadtteilzentrum mit den inzwischen 3 Häusern im Leo-Tolstoi-Weg /Thomas-Kantzow-Straße zehn Jahre alt wird, befindet sich der Jugendclub Havanna mitten in der Sanierungsphase. Auch der Treff ZuverSICht erstrahlt in neuem Glanz, hier wurden die Außenfassade, Treppe und Rampe komplett neu gestaltet. Gefeiert wird das **Jubiläum am 21.11.2025 von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Treff ZuverSICht**. Hierzu sind Sie alle herzlich eingeladen!

Die vielen unterschiedlichen Angebote des STZ, von Mittagskantine, Sprachcafé, Strickgruppen bis Skat, Tanz und Rommé finden Sie auch auf unserer Webseite: <https://stadtteilarbeit-stralsund.de>

Jugendplatz

Ein Streetball - Feld, ein überdachter Sitzbereich, Mobiliar für alle: Das haben sich Jugendliche für ihren Platz im Ehm-Welk-Weg gewünscht. Und genau das hat die Hansestadt Stralsund möglich gemacht. Der Platz wird regelmäßig und gut genutzt und ist natürlich nochmal ein stärkerer Anlaufpunkt solange der Jugendclub Havanna wegen der Sanierung geschlossen bleibt.



Der 47 Jahre alte Jugendclub Havanna wird saniert und mit einem neuen Anbau versehen. Foto DS STK

Mitarbeiter der Stadtteilarbeit gesucht

Leider verließen im Sommer die Leiterin des Jugendclubs Havanna und der Jugendkoordinator, die SIC (Stralsunder Innovaton Consult GmbH) welche Träger der Stadtteilarbeit Knieper West ist.

Ohne die gut funktionierende Teamarbeit ist natürlich eine teils große Lücke entstanden. Die Stellen sollen aber zeitnah wieder besetzt werden. Zur Verstärkung der Stadtteilarbeit ist es jederzeit möglich ehrenamtlich zu helfen oder einen Bundesfreiwilligendienst zu absolvieren.



Der Jugendplatz wurde ein beliebter Treffpunkt. Foto MT KDW



04.11.25 Installation eines Vordaches am Container des Jugendplatzes. Foto SL



Die Außenanlagen des Treff ZuverSiCht werden durch die SWG erneuert. Foto DS STK.jpg



Gemeinsam Kaffee genießen im Kaminzimmer des Begegnungscafé Grüne Farm.

Pläne und weitere bauliche Fortschritte

Nach verschiedenen Bürgerforen und hoher Beteiligung aus dem Stadtteil zur strukturellen und baulichen Entwicklung finden Sie auf Seite 8 einen ausführlichen Bericht.

Wir freuen uns auch über den stetigen baulichen Fortschritt im Neuen Gemeinde- und Stadtteilzentrum. Gruppen und Organisationen können in dem großzügig geplanten „Gebäude für Begegnungen“ bereits jetzt schon Raumbedarf anmelden. Seite 18.

Noch mehr Advent

Herzliche Einladung zum **Adventssingen auf der Baustelle des Gemeinde- und Stadtteilzentrums Knieper am Dienstag, den 9. Dezember 2025, um 17.00 Uhr** mit Kaffee, Tee und Gebäck. Ein besonderes Format im Stadtteil ist der sehr gut besuchte Leuchtfeuertagottesdienst der Nikolai-gemeinde im Gemeindezentrum Knieper West. Immer am ersten Sonntag im Monat findet diese interaktive Veranstaltung mit oft sehr schwungvoller Livemusik über verschiedene alltagsbezogene Themen aus christlich biblischer Perspektive statt. Erleben sie auch hier gute Gemeinschaft, Ermutigung und Austausch mit anschließendem Mitbringbuffet. Der nächste Leuchtfeuertagottesdienst findet am 2ten Advent, den 7.12.2025 um 11.00 Uhr in der Lindenstraße 151 statt.

Vom **Fr, den 5.12. bis So den 7.12.25 findet jeweils von 14.00 bis 20.00 Uhr das Winterleuchten im Bürgergarten** statt. Ein buntes Programm mit Nikolausbesuch, Märchenstunde, Bastel- und Spielmöglichkeiten lädt zum Mitmachen ein, begleitet von stimmungsvoller musikalischer Unterma- lung. Seien Sie willkommen!

Ich freue mich Sie bei der einen oder anderen Gelegen- heit zu sehen und gern auch zu sprechen. Haben sie eine gesegnete Adventszeit, bleiben Sie gesund, guten Mutes und kommen Sie wohlbehalten ins neue Jahr.



Ihr Stadtteilkordinator Daniel Spranger



Quartiersmanager Knieper West - SIC GmbH
Daniel Spranger

Arnold-Zweig-Str.38a, 18435 Stralsund

0152-02822550

knieperwest@stadtteilkoordination-stralsund.de

www.stadtteilarbeit-stralsund.de



WEBSEITE



FACEBOOK



INSTAGRAM



Start des IB Kinder- und Familienzentrums (KiFaZ) in Stralsund

Seit dem 1. Juni entwickelt sich am Standort der IB Kita „Käpt'n Blaubär“ das erste Kinder- und Familienzentrum in Stralsund.

Idee des Landeskongzeptes ist es, Familien an einem Ihnen bekannten und vertrauten Ort, einen erleichterten Zugang zu Begegnungs-, Beratungs-, Gesundheits-, und Bildungsangeboten zu ermöglichen. Kofinanziert von der Europäischen Union, dem Landkreis Vorpommern-Rügen und der Hansestadt Stralsund sind die zwei Koordinatorinnen, Judith Zober und Norma Schelaen in enger Zusammenarbeit mit dem Kita-Team nun täglich im Einsatz, um für die Familien der Kita, des Stadtteils aber auch stadtteilübergreifend passgenaue Angebote zu schaffen und Familien in der Alltagsbewältigung zu unterstützen. Bei der Organisation und Ausgestaltung von Kursen orientieren sie sich an den Themen der Familien und möchten mit ihnen gemeinsam das KiFaZ bedarfsorientiert weiterentwickeln.

Vielfältige Räume, wie ein Bewegungsraum für Kleinkinder, ein Kreativraum oder eine Kaffeeküche laden schon jetzt zum gegenseitigen Kennenlernen ein. Vom Krabbelkind bis zur Oma, vom Alleinerziehenden bis zur Großfamilie, egal welche Sprache die Familien sprechen... alle sind herzlich willkommen. Bereits seit Sommer dieses Jahres ist der „Kleine-Füße-Treff“ bei uns ein verlässliches Angebot für eine Krabbelgruppe. Hier treffen sich in wohliger Atmosphäre (immer am Mittwoch) Mütter, Väter oder Großeltern, deren Kinder noch nicht in einer Einrichtung betreut werden. Sie lernen Räumlichkeiten und Kinder gleichen Alters kennen. Den Eltern und/oder Großeltern bleibt Zeit

und Raum sich untereinander auszutauschen, Fragen zu stellen oder sich in Alltagsfragen beraten zu lassen. Gemeinsam wird gelacht, gesungen und entdeckt. Auch das Angebot des Elterncafés, vom Kuchenbacken bis zum Lavendelkranzbasteln, zieht viele Familien an. In den Ferien warten auf Klein und Groß besondere Familienangebote, wie ein digitales Bilderbuchkino, Kindertanzen oder ein kreatives Stadtteilspiel. Ab Dezember startet das Angebot des „Familiengarten Griffbereit“, eine interkulturelle Spielgruppe für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren. Zudem ist eine Kleiderbörse für Baby- und Kinderbekleidung im Aufbau. Das KiFaZ freut sich bei allen Angeboten auf viele weitere Familien aus Stralsund. Kommen Sie einfach vorbei.

Wo Sie das KiFaZ finden?

Am Standort der IB Kita „Käpt'n Blaubär“ Hellmuth-Heyden-Weg 8, 18435 Stralsund

Der Zutritt für das Kinder- und Familienzentrum erfolgt über den seitlichen Eingang zur Kita. Hier finden Sie auch eine Rampe für den Weg mit dem Kinderwagen oder für Menschen mit einem Rollstuhl oder Rollator sowie aktuelle Informationen am KiFaZ-Info-Fenster. Bei allen Angeboten werden die Teilnehmenden von dort (KiFaZ-Info-Fenster) draußen abgeholt.



Wenn Sie sich gern einbringen oder eine Leidenschaft weitergeben möchten sowie Ideen und Anregungen haben (Vorlesepatte, Hausaufgabenbetreuung, Sportangebot, Ehrenamtlichkeit, etc.), nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf (vorerst über kita-blaubaer-stralsund@ib.de (Betreffzeile KiFaZ)).



Die Koordination des Familienzentrum haben Norma Schelaen und Judith Zober übernommen.

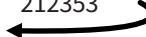
Save the Date:

Elterncafé, jeden Dienstag 8:30-11:00 Uhr

„Kleine-Füße-Treff“, jeden Mittwoch 9:00-10:30 Uhr

„Familiengarten Griffbereit“, ab dem 02.12.25, jeden Dienstag von 14:15- 15:30 Uhr

Unsere Homepage finden Sie unter <https://ib-nord.de/standort/212353>



Auch in Social Media sind wir über Facebook & Instagram unter „ib-vorpommern“ zu finden.

**Norma Schelaen
und Judith Zober**

Tel.: 03831 391839

Koordination KiFaZ

am Standort der Kita "Käpt'n Blaubär"

Hellmuth-Heyden-Weg 8

18435 Stralsund



Sommerfest 'Wild West goes Knieper'

Das Sommerfest 'Wild West goes Knieper' von Freitag bis Sonntag am letzten Juniwochenende, auf der Grünen Farm war ein richtig schönes Event.

Die vielen Besucher aus dem Stadtteil ließen es sich nicht nehmen sich auszuprobieren im Rodeo, Ponyreiten und Bogenschießen. Zudem gab es auch Tanz, Countrymusik und eine zünftige Wasserpistolschlacht im Wild West Wochenendcamp, was am Sonntag mit einem Wild West Schauspiel innerhalb eines öffentlichen Campgottesdienstes sein Ende fand.



Der Austragungsort des Wettkampfes auf der Grünen Farm. Foto DS STK

Man verfolgt gespannt eines der Rennen. Foto DS STK



Solarbootrennen

Das jährliche Solarbootrennen unserer Hansestadt fand diesmal in Knieper West auf der Grünen Farm statt und war sehr gut besucht.

Zirka 200 Schülerinnen und Schüler waren mit unterschiedlichsten Booten im Rennen.

Vorbereitet und unterstützt durch die Bundesfreiwilligen von ProJect 29 e.V.: wiederum mit den Pfadfindern der Royal Rangers, dem Café „Offene Farm“ und diversen Outdoor-Spielangeboten.

Außerdem vor Ort „Markerport“ mit einem innovativen Schulgartenroboter und die Umweltbibliothek mit einem Solarbackofen, der tatsächlich funktionierte.

Grüne Farm
ProJect 29 e.V.

📍 Arnold-Zweig-Str. 38A, 18435 Stralsund
☎ 03831-2298721
✉ knieperwest@stadtteilarbeit-stralsund.de
🌐 www.stadtteilarbeit-stralsund.de



Fotos: DS P29

Segeltörn Rund Rügen mit den Royal Rangern

Beteiligung unserer Jugendlichen aus der Stadtteilarbeit an unserer wunderschönen Küstenlandschaft zur See:

Auch dieses Jahr hieß es wieder Segeltörn Rund Rügen mit den Royal Rangern - Ahoi.

Mit einer aus 21 Teilnehmern bestehenden starken Crew, 4 Skippern und 4 Booten hieß es wieder unsere schönen Küstengewässer zu entdecken und zu genießen.

„Kurswechsel“ hieß das Thema des Törns, das in den Abendstunden am Lagerfeuer besprochen wurde. "Überquerst du den Atlantik und weichst mit nur einem Grad vom Kurs ab verfehlst du dein Ziel bei weitem“ erklärte unsere BFDlerin Debora, während unser Segellehrer Peter das Thema seemännisch vertiefte.

Auf unserem Törntag 2 von Klein Zicker bis nach Lohme musste gegen den Wind gekreuzt werden und einmal der Segelkutter Pommern komplett einen 180 Grad Kurswechsel vollziehen, als die Küstenwache die Crew über das Annäherungsverbot an den russischen Tanker Eventin aufklärte. Wie bedeutend sind Standortbestimmungen, Kurskorrekturen oder gar ein völliger Richtungswechsel, nicht nur auf See, sondern auch im Leben. So wie ein Kompass und die Regeln der Seefahrt uns sicher durch den Wind und Wellen führen, können uns auch die Lebensweisheiten der Bibel den rechten Kurs weisen.

Bei gutem Wind ging es am dritten Tag um Kap Arkona bis nach Hiddensee, wo ein Gewitter in geschützter Bucht und unter einer Tarpburg abgewettert wurde.

Die Kids haben besondere Erfahrungen gemacht nicht nur mit widrigen und böigen Winden, Nachtfahrten, Gewitter und Starkregen, sondern auch beim Feuer machen mit nassem Holz, gemeinsamen Zubereiten und Kochen und stundenlangen nächtlichen Festhalten der Tarplanen während stürmischer Böen.

Kurs bestimmen, korrigieren und halten, Segel setzen und Ankerplatz suchen waren weitere Herausforderungen. Alle Kinder sind in ihrer Persönlichkeit, im Teamgeist mit gegenseitiger Verantwortungsübernahme und Hilfestellung gewachsen, haben sich Wissen über die See, unsere Küstenlandschaft und über das Segeln angeeignet. Danke an alle ehrenamtlichen Skipper und Betreuer, die teils ihre eigenen Boote zur Verfügung gestellt haben. Ihr seid super.

Danke auch an den Landkreis Vorpommern Rügen und die Hansestadt Stralsund für alle Unterstützung.



INSTAGRAM

ProJect29 e.V.



Royal Rangers 561

ProJect 29 e.V.

Grüne Farm, Arnold-Zweig-Str. 38a, 18435 Stralsund

0177-2189150

royalrangers561@p29-stralsund.de





Der Rahmenplan Knieper West – Wie geht es weiter?

Viel ist passiert in den letzten Monaten – und vieles ist in Bewegung. Der neue Rahmenplan für Knieper West legt fest, wie sich unser Stadtteil in den nächsten Jahren entwickeln soll. Das Amt für Planung und Bau unserer Hansestadt hat ihn gemeinsam mit Ihnen – liebe Bürgerinnen und Bürger – erarbeitet.

Der neue Landschaftspark – Erholung direkt vor der Haustür

Ein wichtiger Bestandteil des Plans ist der neue, rund 20 Hektar große Landschaftspark auf der Westseite des Stadtteils. Er soll ein Ort der Erholung für alle werden.

- Große Wiesenflächen laden zukünftig zum Spielen, Picknicken oder Drachensteigen ein.
- Bänke an sonnigen Plätzen und entlang der Wege bieten Ruhe und Ausblick.
- Ein Naturspielplatz, zahlreiche Obstbäume („Obst für alle“) und eine kleine Freilichtbühne sollen den Park lebendig machen.

„Uns ist wichtig, dass dieser Park kein Fremdkörper wird, sondern sich an vielen Stellen direkt an Knieper West andockt“, erklärt Dr. Frank-Bertolt Raith, Leiter des Amtes für Planung und Bau. Neue und verbesserte Wege sollen genau das ermöglichen. Finanziert wird der Landschaftspark größtenteils durch sogenannte Ausgleichsmaßnahmen – also ohne

eine zusätzliche Belastung des städtischen Haushalts. Auch im Stadtteil selbst sind Verbesserungen geplant: Die Fußwege in Knieper West I und II werden nach und nach erneuert, erste Arbeiten sollen schon 2026 beginnen. Und für die neue Astrid-Lindgren-Schule westlich des Zentralfriedhofs liegen die Planungen gut im Zeitplan – inklusive einer neuen Freilufthalle für den Schulsport, die Anfang 2027 fertig sein soll.

Der Grüne Boulevard - Idee, Versuch und was daraus wurde.

Ein besonders ambitioniertes Projekt war der „Grüne Boulevard Knieper West“. Die zentrale Idee: Der Heinrich-Heine-Ring sollte von der vierspurigen Piste zu einer lebenswerten, begrünten Stadtachse umgestaltet werden – mit weniger Asphalt, mehr Grün und besseren Wegen für Radfahrer und Fußgänger.

„Wir wollten die Straße zu einem verbindenden Band machen – statt einer trennenden Schneise“, so Dr. Raith. **„Es ging um bessere Luft, weniger Lärm und mehr Aufenthaltsqualität mitten im Stadtteil.“**

Im September wurde dazu ein Verkehrsversuch gestartet. Zwischen Grünhufer Bogen und Hans-Fallada-Straße wurden einzelne Fahrspuren provisorisch gesperrt, um zu testen, ob der Verkehr auch mit weniger Spuren flüssig laufen kann. Außerdem wurde die Verbindung zum Ehm-Welk-Weg geöffnet, um alternative Routen zu prüfen. Der Versuch lief vom 15. bis 25. September – und wurde dann abgebrochen.

Warum?

„Die Idee war richtig, aber die Technik hat uns im entscheidenden Moment einen Strich durch die Rechnung gemacht“, erklärt Dr. Raith. Die Verkehrsuntersuchungen zeigten: Grundsätzlich wäre der Verkehrsfluss mit einer Spur weniger möglich gewesen – **wenn die Ampeln perfekt aufeinander abgestimmt gewesen wären.** Doch diese Feineinstellung war in der kurzen Zeit nicht vollständig umsetzbar.

Als Folge kam es zeitweise zu Rückstaus, was verständlicherweise für Unmut sorgte. Der Versuch musste deshalb vorzeitig beendet werden, bevor belastbare Daten zur Leistungsfähigkeit vorlagen.



„Das war kein Scheitern der Idee, sondern ein technischer Engpass“, betont Raith. „Wir haben viel gelernt – etwa, wo wir nachjustieren müssen. Es war ein Versuch.“

Nach Auswertung der Ergebnisse hat die Stadt entschieden, das Projekt **in dieser Form nicht weiterzuführen**. Die Ziele – weniger versiegelte Flächen, mehr Grün, bessere Wege und ein angenehmeres Stadtklima – bleiben dessen ungeachtet bestehen. „Wir prüfen jetzt, wie wir diese wichtigen Ziele in einem neuen, angepassten Konzept weiterverfolgen können.“



Wie Sie sich weiter einbringen können

Die Bürgerinnen und Bürger von Knieper West haben den Planungsprozess bisher aktiv begleitet – ob beim Bürgerforum im Mai, durch E-Mails und Briefe oder beim zweiten Bürgerforum im September auf dem Ventspilsplatz. Dort konnten Besucher direkt an den Stellwänden mit den Plänen diskutieren und ihre Ideen auf einer großen „**Wunschtafel**“ eintragen.

Auch künftig bleibt der Rahmenplan offen für Anregungen. Dr. Raith: „**Knieper West ist kein fertiges Projekt, sondern ein Stadtteil im Wandel. Wir wollen diesen Wandel gemeinsam mit Ihnen gestalten.**“

Wer Fragen, Vorschläge oder Kritik hat, kann sich so weiterhin direkt an das Amt für Planung und Bau der Hansestadt Stralsund wenden:

Schreiben Sie eine Mail an:
stadtplanung@stralsund.de

einen Brief senden an:
Hansestadt Stralsund
Amt für Planung und Bau
Abt. Stadtplanung
Badenstraße 17
18439 Stralsund



ODER SCANNEN SIE DEN
QR-CODE.

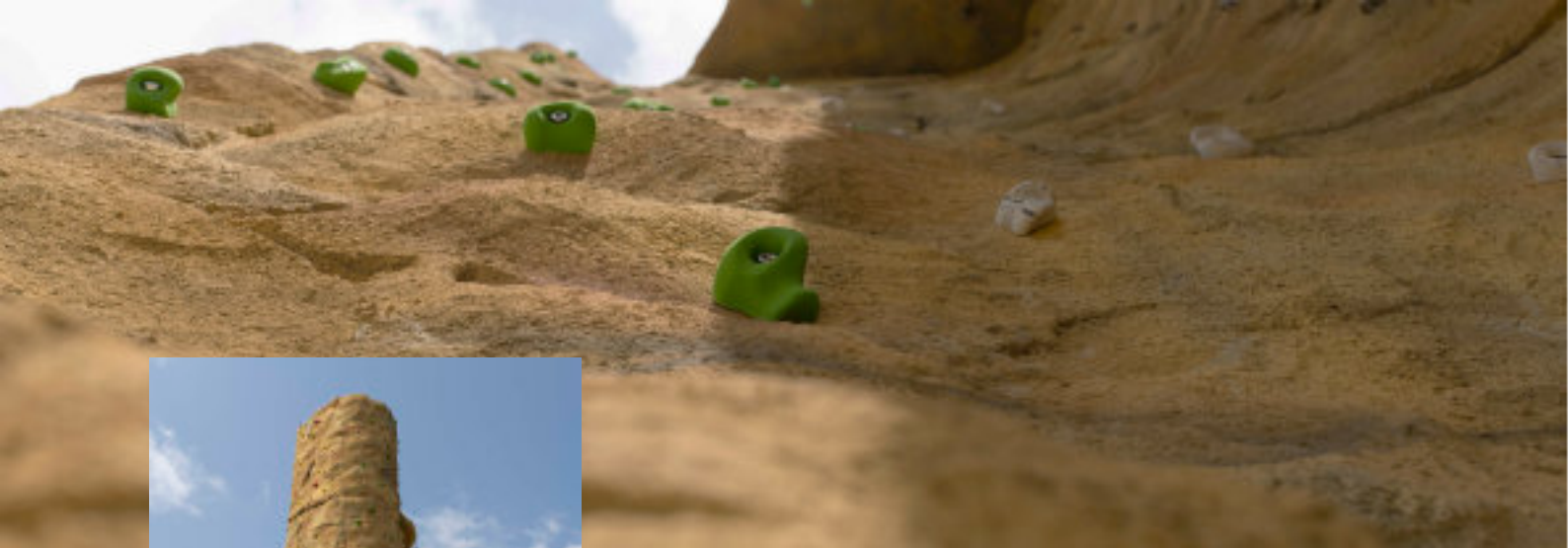


Fazit:

Knieper West entwickelt sich – Schritt für Schritt, mit klaren Zielen und offener Beteiligung. Der Landschaftspark kommt, neue Wege entstehen, und auch wenn der Verkehrsversuch nicht wie geplant verlief, bleibt die Vision eines grüneren, lebenswerteren Stadtteils bestehen.

„Wir wollen, dass Knieper West zum modernen Stadtteil wird, an dem man gern lebt – mit Raum für Begegnung, Bewegung und Natur“, so Dr. Raith abschließend.

Fotos: HANSESTADT Stralsund | Pressestelle



Kletterfelsen Knieper West

Regulärer Kletterbetrieb startet Ostern 2026

Nach der erfolgreichen baulichen Fertigstellung, ersten Klettererprobungen und Klärungen von Versicherungsfragen etc. freuen wir uns, bekannt geben zu können, dass der regelmäßige Kletterbetrieb nach der Wintersaison, ab Ostern 2026 starten wird. Damit wird der Kletterfelsen zum festen Anlaufpunkt für unseren Verein sport live e.V., die Kindersportschule sowie alle Kletterbegeisterten der Region.

Dank umfangreicher Unterstützung hat der sport live e.V. bereits in eine hochwertige Erstausrüstung investiert. Unseren zukünftigen Kletterern steht damit ausreichend Material zur Verfügung, darunter neue Kletterschuhe, Kletterseile, Klettergurte und Klettergriffe.

Ein Dank an die Wegbereiter dieses Großprojekts. Die Realisierung dieses Vorhabens erforderte eine außergewöhnliche Zusammenarbeit. Der sport live e.V. bedankt sich ausdrücklich bei allen Akteuren, deren Vision, Expertise und unermüdlicher Einsatz diesen Erfolg ermöglicht haben:

Politische Schirmherrschaft: Herrn Dr. Alexander Badrow und Frau Dr. Sonja Gelinek, deren Unterstützung von entscheidender Bedeutung war.

Handwerkliche Perfektion: Herrn Nowak und seinem Team der Lausitzer Felsenmanufaktur GmbH, einschließlich Herrn Christian Fischer, für die Gestaltung dieses meisterhaften Kletterfelsens.

Projektkoordination vor Ort: Herrn Daniel Spranger (Stadtteilkordinator Knieper West) und Herrn Peter Kladek (Jugendkordinator), deren Engagement und offene Tür für die Gemeinschaft von unschätzbarem Wert waren.

Fachliche Betreuung und Organisation: Herrn Jörn Tuttlies (Stadtverwaltung) für die akribische Abwicklung der Genehmigungen, Frau Solveig Wieck (Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund GmbH) für die Projektleitung, sowie Frau Silke Van Ackeren (Landschaftsarchitektin) für die harmonische Einbettung in das Umfeld.

Sportliche Expertise: Herrn Benedikt Banaskewitz, unserem erfahrenen Klettertrainer, der Anfängern und Fortgeschrittenen zukünftig die Welt des vertikalen Sports erschließen wird.

Logistik und Sicherheit: Den Hallenwarten, Herrn Matuschat, Herrn Meinke und Herrn Richter, deren Sorgfalt während der Bauphase unerlässlich war.

Unverzichtbare Materialunterstützung: Herrn Harms, dem Geschäftsführer der HP Busbars GmbH, für die großzügige Spende des neuen Materialcontainers, der eine sichere Unterbringung unserer Kletterausrüstung gewährleistet.

Dieser Kletterfelsen am Carl-Löwe-Ring 2 in 18435 Stralsund ist ein Treffpunkt, eine Bereicherung und ein neues Wahrzeichen für Stralsund, den Sportverein sport live e.V. und unsere Kindersportschule.

Im Namen aller Kletterfans danken wir als Vereinsvorsitzender des sport live e.V. für die herausragende Kooperation. Projekte dieser Größenordnung leben vom Zusammenhalt und der Unterstützung engagierter Persönlichkeiten.

Aktuelle Informationen: Die neue Internetseite steht kurz vor der Veröffentlichung und wird alle Details zum Betrieb, zu Kursen und Öffnungszeiten bieten. Interessenten für den zukünftigen Kletterbetrieb halten wir auf dem Laufenden.

E-Mail-Anfragen: info@kletterfelsen-stralsund.de

Webseite: www.kletterfelsen-stralsund.de (kurz vor Veröffentlichung)



sport live e.V.
Arndt Melms

Heinrich-Heine-Ring 78, 18435 Stralsund
03831-3551177
info@sportlive-ev.de
sportlive-ev.de



Second Hand Kaufhaus

Seit über 30 Jahren steht die Stralsunder Innovation Consult – kurz SIC, für gelebte Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und verantwortungsvollen Konsum. Mit dem SECOND Hand Kaufhaus in der Rostocker Chaussee 110 schafft das SIC eine zentrale Anlaufstelle für alle, die bewusst einkaufen und dabei Umwelt und Gesellschaft gleichermaßen im Blick behalten. Unter dem Motto „FAIR für ALLE – Nachhaltig. Sozial. Bewusst.“ bietet das Kaufhaus hochwertige, gebrauchte Produkte zu fairen Preisen und macht sie für alle Menschen zugänglich. Das Sortiment ist breit gefächert und reicht von Möbeln aller Art über Haushaltswaren, Geschirr und Spielzeug bis hin zu Tonträgern, Büchern und Elektrogeräten wie E-Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen. Auch die beliebte Kleiderbörse ist Teil des Angebots und bietet Bekleidung für Damen, Herren und Kinder. Hinzugekommen ist das Küchenstudio, das mit einer vielfältigen Auswahl an gebrauchten Küchenmöbeln und -geräten überzeugt – ein Besuch lohnt sich also auch hier ganz besonders.

Secondhand zu kaufen bedeutet nicht nur, preisbewusst zu handeln, sondern auch aktiv zum Umweltschutz beizutragen. Weniger Müll, geringerer Ressourcenverbrauch und eine verlängerte Lebensdauer der Produkte sind nur einige der positiven Effekte. Allein im Jahr 2024 konnten durch die Arbeit des SIC rund 650 Tonnen Möbel vor der Entsorgung bewahrt werden – ein starkes Zeichen für gelebte Kreislaufwirtschaft. Das SECOND Hand Kaufhaus lädt zum Entdecken und Stöbern ein. Das Sortiment verändert sich ständig und überrascht immer wieder mit neuen Schätzen. Ob Familien auf der Suche nach praktischen Alltagshelfern oder Singles, die ein besonderes Einzelstück suchen – hier wird jeder fündig. Wer selbst etwas beitragen möchte, kann Möbel und Kleidung spenden und ihnen so ein zweites Leben schenken.

Geöffnet ist das Kaufhaus von Montag bis Freitag jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr.

Für Fragen und Terminvereinbarungen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern zur Verfügung.

Die Abteilung SECOND Hand Kaufhaus ist unter der Telefonnummer 03831 / 46 12 40 oder per E-Mail an warenhaus@sic-hst.de erreichbar. Die Kleiderbörse erreichen Sie unter 03831 / 46 12 70 oder kleiderboerse@sic-hst.de.

Ein Besuch lohnt sich – für Sie, für andere und für unsere gemeinsame Zukunft.

SIC Stralsunder Innovation
Consult GmbH

Ein Unternehmen der
Hansestadt Stralsund



Stralsunder Innovation Consulting GmbH
Maximilian Schwarz

 Rostocker Chaussee 110, 18437 Stralsund

 03831-46120

 geschaeftsfuehrung@sic-hst.de

 www.Sic-hst.de





Adventssingen in Knieper West

Wo Neues entsteht, soll auch Freude und Licht erklingen. Wir laden herzlich ein zum Adventssingen auf der Baustelle des Gemeinde- und Stadtteilzentrums Knieper am Dienstag, den 9. Dezember 2025, um 17 Uhr.

Gemeinsam singen wir alte und neue Weihnachtslieder, begleitet von den Blechbläsern unserer Gemeinde. Bei Kaffee, Tee und Gebäck ist anschließend Zeit zum Klönen, Schnacken und zum Teilen kleiner Adventsgeschichten. Wer mag, darf gern etwas Weihnachtsgebäck mitbringen – und bitte auch eine Kerze oder ein anderes Licht, damit unsere (fast vollendete) Baustelle in warmem Glanz erstrahlt.

Herzliche Einladung – kommen Sie, singen Sie mit und bringen Sie Licht, Freude und Vorfriede auf das neue Haus der Begegnung mit!

St. Nikolai – Gemeindezentrum Knieper West
Albrecht Mantei

📍 Lindenstraße 151, 18435 Stralsund
☎ 0172-3872841
✉ hst-nikolai2@pek.de
🌐 www.hst-nikolai.de



Die Wollfädchen

Ein mit Erbsen gefüllter Wichtel, gestrickte Mützen, Taschen, bunte Pullover und viele andere wollig-flauschige Sachen entstehen, wenn die emsigen und kreativen Wollfädchen zusammenkommen.

Die Wollfädchen, das sind Karla Janz, Doris Wegner, Helma Berger, Bettina Bertram, Raissa Neumann, Erika Schmidt, Angret Koch und Sabine Küster. Seit 2020 treffen sie sich jeden Mittwoch ab 13:00 Uhr im „Treff Zuversicht“ in Knieper West. Die neueste Mitstreiterin ist seit 5 Monaten dabei. Die Jüngste noch keine 70 Jahre alt. Sie häkeln, stricken, sticken, fertigen Stickbilder an und eigentlich alles was Handarbeit mit Wolle und Faden hergibt. Es werden neue Arbeitstechniken erprobt, alle bringen sich ein. So entstehen immer wieder neue und originelle Objekte. Dabei hat jede Teilnehmerin ihr besonderes Spezialgebiet. Sabine strickt Pullover, jeder ein Einzelstück mit einmaligen Mustern und Farbkombinationen. Erika fertigt besonders geschickt Federtaschen und Haargummis. Die mit Erbsen gefüllten Wichtel waren Karlas Idee. Sie sehen sehr niedlich aus und eignen sich darüber hinaus durch die Erbsenfüllung auch zum Greifen für therapeutische Zwecke.

Die Mehrzahl der mit viel Liebe hergestellten Handarbeiten dient einem guten Zweck. Sie werden über die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ an Kinder in Not verschickt,

hauptsächlich in osteuropäische Länder. „Diese Kinder freuen sich über die einfachsten Dinge, sei es eine gehäkelte Federtasche oder eine Puppe. Die Freude, welche wir diesen Kindern bereiten ist die Motivation für uns, weiterzumachen und jeden Mittwoch hierherzukommen.“ berichten die Teilnehmerinnen.

In der Gruppe wird jede Teilnehmerin mit ihren Fähigkeiten akzeptiert, auch mit körperlichen Einschränkungen. Alle freuen sich mit, wenn ein Projekt besonders gut gelingt. Und natürlich werden während der handwerklichen Arbeit auch Neuigkeiten ausgetauscht und Dinge besprochen, die einen persönlich bewegen.

Die Wollfädchen sind sehr glücklich darüber im „Treff Zuversicht“ einen Raum nutzen zu dürfen und ihr größter Wunsch ist es, dass dies auch nach den Umbaumaßnahmen weiter so bleibt! Die älteste Teilnehmerin wohnt fast gegenüber und würde zu einem weiter entfernten Ort gar nicht mehr kommen können!

Die Wolle, welche verarbeitet wird, stammt zum großen Teil aus Spenden. Gerne nehmen die Wollfädchen weitere Spenden noch brauchbarer Wolle an! Am besten kann sie direkt beim „Treff Zuversicht“, Thomas-Kantzow-Straße 7, 18435 Stralsund abgegeben, kann aber nach vorheriger Vereinbarung auch abgeholt werden.

Alle Fotos: Handarbeiten der Wollfädchen: Taschen, Socken, Pullover, Puppen und Wichtel
Fotografin: Karla Janz



Kunstwerke der Maler vom Sund

Die Maler vom Sund

In einem schlichten, aber behaglichen Raum der Blockhütte auf der „Grünen Farm“ entstehen stimmungsvolle Landschaften, beeindruckende Porträts, elegante Stillleben und eigentlich alles, was auf einer Leinwand festgehalten werden kann.

Hier treffen sich jeden Dienstag von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr die „Maler vom Sund“, eine Gruppe von Freizeitmalerinnen, welche die gemeinsame Freude an der Kunst und Malerei zusammengeführt hat.

Die „Maler vom Sund“ sind seit mehr als 10 Jahren aktiv und wurden jahrelang von dem berühmten Stralsunder

Künstler und Historienmaler Eckhard Buchholz geleitet und unterstützt.

Die kreative und sympathische Gruppe ist aus Altersgründen kleiner geworden. Im Moment besteht sie aus vier Künstlerinnen: Birgit Kupz, Evelin Heinlein, Stephanie Schröder und Renate Peters.

Auch bei Ausstellungen, u.a. im Frauentreff Sundine oder im Vorpommernhaus Klausdorf waren sie schon vertreten.

Gemalt und gezeichnet wird ohne Vorgaben, mit unterschiedlichen Techniken, wie Aquarell, Acryl oder Öl. Natürlich gehören ein reger Austausch, gemeinsames Kaffeetrinken und Kuchen zu den Geburtstagen unbedingt dazu!

Seit 2019 fand die Gruppe ihr Domizil im Jugendclub Havanna in Knieper West. Wegen der Sanierung des Jugendclubs wurden neue Räume gesucht und seit September 2025 auf der „Grünen Farm“ gefunden.

„Wir sind übergelukkig, dass wir hier sein können!“

bekräftigen die Künstlerinnen. In Gemeinschaft ist das kreative Schaffen schöner als alleine zu Hause.

Wer Lust bekommen hat, mitzumachen, kann gerne an einem Dienstagvormittag vorbeikommen oder sich bei der Stadtteilkoordination Knieper West melden!

Kürbisspaß an der Grundschule „Karsten Sarnow“

Das Kürbis-Herbst-Projekt ist eine langjährige Tradition an unserer Schule und erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Die Kinder gestalten mit viel Kreativität und Freude bunte oder auch gruselige Kürbisse, die anschließend vor dem Schulhaus ausgestellt werden.

Ob lustig oder herbstlich geschmückt – jeder Kürbis ist ein Unikat. In der dunklen Jahreszeit sorgen die leuchtenden Kunstwerke für eine stimmungsvolle Atmosphäre und zaubern vielen Passanten ein Lächeln ins Gesicht. Die liebevoll gestaltete Ausstellung ist ein echter Hingucker und macht unser Schulhaus zu einem besonderen Ort. Im Rahmen unserer Partnerschaft mit dem örtlichen Tierpark werden die Kürbisse anschließend dorthin gebracht, wo sie auch an

trüben Nachmittagen für Licht und Freude sorgen. Jedes Jahr kommen über 100 fantasievoll geschnitzte und dekorierte Kürbisse zusammen – ein großartiger gemeinschaftlicher Erfolg! Für jeden abgegebenen Kürbis gibt es eine kleine Anerkennung. Besonders gelungene Werke werden mit Hauptpreisen ausgezeichnet. Die Kinder sind mit Begeisterung dabei und freuen sich schon Wochen im Voraus auf das Projekt.

In diesem Schuljahr bereichert unser Herbstprojekt zusätzlich ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm – organisiert von unserem Kooperationspartner sport live e.V. Die Kinder legen spielerisch das Basketballabzeichen ab, nehmen am Kindersprint teil oder meistern spannende Motorik-Parcours.

Die Herbstaktion ist jedes Jahr eine Bereicherung für unsere Schule - mit ihrem tollen Programm und einzigartigen Kürbissen. Dabei werden nicht nur Kreativität, sondern auch soziales Engagement auf besondere Weise miteinander verbunden. So wird das Projekt zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Schulgemeinschaft.

Grundschule „Karsten Sarnow“
Karina Simon



Hühnerhof Knieper West und Grünes Klassenzimmer

Endlich ist der Wunsch, das beliebte Begegnungsgelände „Grüne Farm“ zu einer Farm mit Tierhaltung weiterzuentwickeln, in Erfüllung gegangen.

Dank der finanziellen Förderung durch die „Bingo-Umweltlotterie“ und Anschlussfinanzierung durch unseren Landkreis Vorpommern/Rügen, der Zusammenarbeit mit dem Zoo Stralsund, unseren Pfadfindern der Royal Rangers und den Kindern der Grundschule „Karsten Sarnow“ ist die Umsetzung dieser Projektidee machbar geworden. Nachdem die freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Grünen Farm artgerecht die Stallung mit der entsprechenden Außenanlage gebaut haben, konnten im Juli diesen Jahres die handaufgezogenen Wyandottenhühner einziehen. Diese Rasse stammt aus den USA, ist freundlich und hat eine gute Legeleistung.



Die Hennen sind durch Handaufzucht sehr zutraulich. Foto SL P29



Den Hühner wird Futter zubereitet. Foto SL P29



Anmeldungen zur HühnerAG über Sieglinde Löhrmann. Foto SL P29

Genau richtig für die AG „Kleine Tierpfleger“. Die Kinder lernen das Leben auf dem Hühnerhof kennen und übernehmen selbst die Aufgaben als Tierpfleger. Sie gehen verantwortungsbewusst mit den Tieren um, kontrollieren den Einstreu und stellen frisches Wasser und Futter bereit. Vor wenigen Wochen entschlossen wir uns, den „Bauernhof“ zu erweitern. Die Kinder der AG durften vom Zoo Stralsund 4 Meerschweinchen abholen, die wir mit der Unterstützung vom Zooinспекtor Kay Deichfischer mit den Hühnern vergesellschaftet haben. Wenige Tage danach gesellten sich noch 2 Kaninchen dazu.

Ein Besuch oder Mitmachen auf der Grünen Farm lohnt sich. Wer hat Lust in der AG „Kleine Tierpfleger“ mitzumachen? Wir treffen uns immer dienstags ab 14:00 Uhr. An den anderen Tagen in der Woche übernehmen die Mitarbeiter der Grünen Farm diese Aufgaben oder Sie als Bürger können uns auch gerne bei der Versorgung der Tiere helfen. Die Hofhündin Bella wird Sie ebenfalls freudig begrüßen. Ansprechpartnerin für die AG ist Sieglinde Löhrmann, die ehemalige Leiterin des KJT Havanna, inzwischen im wohlverdienten (Un-) Ruhestand.

Ebenfalls im Projekt durch die „Bingo-Umweltlotterie“ mitfinanziert, wurde das „Grüne Klassenzimmer“. Im Sommer kommen durchschnittlich 2 bis 3 Schulklassen pro Woche, um die Grüne Farm für ihren Projektunterricht oder als Ausflugsziel zu nutzen. Dabei erfreuen Sie sich an den örtlichen Gegebenheiten und nehmen die Möglichkeit von erlebnispädagogischen Aktionen mit den Pfadfindern der Royal Rangers immer wieder gerne wahr. Schulklassen können bei Interesse gern den Stadtteilkordinator kontaktieren.

ProJect 29 e.V. - P29 Team Grüne Farm



ProJect29 e.V.

Grüne Farm
ProJect 29 e.V.

Arnold-Zweig-Str. 38A, 18435 Stralsund
03831-2298721
knieperwest@stadtteilarbeit-stralsund.de
www.stadtteilarbeit-stralsund.de

Die Bühne Blechwerk

...hier klingt Stralsund nach Herz, Leidenschaft und echter Musik.

Die Bühne Blechwerk ist das kulturelle Wohnzimmer für Stralsund – und hinter den Kulissen sorgt ein starkes, ehrenamtliches Team vom **Verein muKubi e.V.** mit ganz viel Herzblut für musikalische und kulturelle Highlights. Wer auf handgemachte Musik, frische Impulse und echte Begegnungen steht, findet hier garantiert sein neues Lieblingsrevier.

Ob Reggae, Weltmusik, Ska, Cumbia oder Rock 'n' Roll – bei uns gibt's ausschließlich Eigenkompositionen von regionalen, nationalen und internationalen Bands. Mehr als 100 Musikfans passen in den schnuckeligen Saal. Die Atmosphäre ist dabei immer persönlich und familiär. Zum Event gehört auch, dass Künstler nach der Veranstaltung mit unseren Gästen ins Gespräch kommen. Das macht Stralsunds Musikbühne besonders persönlich.

Die Mitglieder des MuKubi e.V. organisieren seit Jahren Konzerte, Musik- und Kinderworkshops, multikulturelle



Feste. Diese bunte Mischung lässt das Leben in Knieper West und ganz Stralsund pulsieren. Wer möchte, kann sich jederzeit anschließen und aktiv mitmachen – neue Ideen und helfende Hände sind immer willkommen.

Ein Geheimtipp: auf den „Hafentagen Stralsund“ Ende Mai bringt das Blechwerk mit seinem „Music Open Air“ wieder Musik in bester Blechwerk Qualität auf die Hansa-Wiese – hier feiern Familien, Nachbarn und Touristen gemeinsam, genießen die tolle Atmosphäre.

Übrigens kann der Raum für private, kreative oder nachbarschaftliche Events gemietet werden. Von Lesungen über Filmabende bis zum Privatkonzert gibt es viele Möglichkeiten – einfach beim Verein melden und zusammen Neues auf die Beine stellen.

Im Gewerbegebiet Lindenstraße in Knieper West ist die Bühne Blechwerk nicht nur ein Ort für Musikfans, sondern auch Treffpunkt für alle, die gemeinsam Kultur gestalten wollen. Komm vorbei, lerne unsere ehrenamtlichen Macher kennen, lass dich inspirieren – und vielleicht machst du beim nächsten Konzert schon selbst mit.

Du kannst uns bei Facebook, Instagram, WhatsApp und auf unserer Webseite folgen. So weißt du rechtzeitig was als nächstes auf dem Programm der Bühne Blechwerk steht.



WHATS APP



INSTAGRAM



WEBSEITE





Kulinarische Weltreise beim Straßenbuffet in Stralsund

Stralsund, 01. Oktober 2025 – Der Regenbogenplatz in Knieper West verwandelte sich am Mittwochnachmittag in ein buntes Fest der Kulturen: Von 15 bis 17 Uhr luden das Stadtteilzentrum Knieper West und die SIC GmbH Stralsund gemeinsam mit der GU Wendorf und zahlreichen engagierten Partner*innen zum internationalen Straßenbuffet ein.

Unter dem Motto „Gemeinsam feiern, genießen und verbinden“ erwartete die Besucher*innen eine kulinarische Reise durch Afghanistan, Syrien und die Ukraine. Duftende Spezialitäten wie gefüllte Teigtaschen, würzige Eintöpfe und bunte Grillspieße lockten zahlreiche Gäste an die liebevoll dekorierten Stände. Die Vielfalt der Speisen spiegelte die kulturelle Lebendigkeit des Stadtteils wider und bot Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt des ukrainischen Chors „Smetana“, der mit bewegenden Liedern für musikalische Gänsehautmomente sorgte und die Atmosphäre des Festes bereicherte.

„Solche Veranstaltungen sind wichtig, um Brücken zwischen Menschen zu bauen“, sagte Leiterin Sandra Rieck begeistert. „Man schmeckt nicht nur die Gewürze, sondern auch die Geschichten dahinter.“

Der Eintritt war frei, Spenden wurden gerne entgegengenommen und fließen in zukünftige Projekte zur Förderung des interkulturellen Miteinanders.

Das Straßenbuffet zeigte eindrucksvoll, wie Essen, Musik und Begegnungen, Menschen verbinden können – ein gelungenes Beispiel für gelebte Vielfalt mitten in Stralsund.



SIC Stralsunder Innovation
Consult GmbH

Treff ZuverSICht
Manuela Königsmann

Thomas-Kantzow-Str.7, 18435 Stralsund
03831-391411
knieperwest@stadtteilarbeit-stralsund.de
www.stadtteilarbeit-stralsund.de





INSTAGRAM



FACEBOOK



Herbstferien und Herbstcamp mit den Royal Rangers

Das Herbstferienprogramm der Royal Rangers bestand aus vielen bewegungsreichen Spielen und lehrreichen Inhalten am Vormittag, wie ein Erste Hilfe Kurs oder Tierpflege der Hühner und inzwischen auch Hasen.

Es wurden verschiedenste Spiele gespielt – von Commando Pimperle bis zu Fangen und Verstecken. Monopoly durfte natürlich auch nicht fehlen.

Zum Reformationstag, Ende Oktober, fand auch noch ein Herbstcamp statt.

Hier konnten Kinder aus der Stadt die Möglichkeit wahrnehmen draußen im Wald auf Rügen zu übernachten, Essen unter freiem Himmel am Lagerfeuer zuzubereiten und viel Nützliches über die Natur, Umwelt und das Miteinander im Team zu lernen.

Wer gern bei den Rangern reinschnuppern möchte, kommt am besten an einem Mittwoch oder Donnerstag zwischen 16.30 Uhr und 18.30 Uhr auf die Grüne Farm und macht einfach mal mit.

ProJect29 e.V.



Royal Rangers 561

ProJect 29 e.V.

Grüne Farm, Arnold-Zweig-Str. 38a, 18435 Stralsund

0177-2189150

royalrangers561@p29-stralsund.de

**Winterleuchten
im
Bürgergarten**

**Fr, 05.12. - So, 07.12.25
14:00 - 20:00 Uhr**

Ein buntes Programm für Groß und Klein lädt zum Mitmachen ein – begleitet von stimmungsvoller musikalischer Untermalung

SIC Stralsunder Innovation
Consult GmbH

Ein Unternehmen der
Hansestadt Stralsund



Neues vom Gemeinde- und Stadtteilzentrum Knieper

**Ein Haus wächst – für
Gemeinde und den
Stadtteil.**

Mit großer Freude sehen wir, wie das neue Gemeinde- und Stadtteilzentrum in der Hans-Fallada-Straße 16 weiter

Gestalt annimmt. Dieses Haus steht für das, was uns als Gemeinde wichtig ist: Raum für Begegnung, Offenheit und Miteinander – mitten im Stadtteil Knieper.


Der Bau schreitet planmäßig voran: Das Gerüst ist inzwischen entfernt, die Außenarbeiten – insbesondere der Anstrich – sind abgeschlossen. Das Gebäude zeigt sich nun schon in seiner künftigen Form und lässt erahnen, wie lebendig es hier bald zugehen wird.

Auch im Inneren wird fleißig gearbeitet: Der Estrich ist gegossen, die Fußbodenheizung verlegt, Kabel und Leitungen sind installiert – Schritt für Schritt wächst unser neues Zuhause für viele Formen des Gemeindelebens.

Schon jetzt blicken wir voller Erwartung auf die Zeit, wenn die Türen geöffnet werden können. Wer Interesse hat, Räume zu mieten – dauerhaft oder auch nur für einzelne Stunden – ist herzlich eingeladen, sich unter gf@ngz-stralsund.de zu melden.

Wir freuen uns über das Interesse von Vereinen, Gruppen, Initiativen, Privatpersonen oder Gewerbetreibenden, die mit ihren Ideen und Aktivitäten dazu beitragen möchten, dass dieses Haus lebendig wird.

St. Nikolai – Gemeindezentrum Knieper West
Albrecht Mantei

 Lindenstraße 151, 18435 Stralsund
 0172-3872841
 hst-nikolai2@pek.de
 www.hst-nikolai.de

Kino im ASB Saal

3. Dezember 2025, 19:00 Uhr „BACH – EIN WEIHNACHTSWUNDER“ (D/Ö 2024)

Leipzig, Dezember 1734. Der Organist und Kantor Johann Sebastian Bach möchte zur Christvesper eine meisterhafte musikalische Umsetzung der göttlichen Weihnachtsbotschaft präsentieren und hofft dabei auch auf die ersehnte Anstellung als Hofkomponist. Doch für die rechtzeitige Fertigstellung des Werks braucht er familiäre Hilfe. Während ihn seine Ehefrau Anna Magdalena bedingungslos unterstützt, nehmen die Spannungen zwischen dem Übervater und seinen Söhnen drastisch zu. Trotzdem steht die Familie fest zusammen, auch als die Aufführung von offizieller Stelle untersagt wird. Als dann aber eines der Kinder verschwindet, spitzt sich die Lage dramatisch zu...

Die Familie Bach, die Entstehungsgeschichte des Weihnachtsoratoriums und die wunderbare Musik sind die optimale Einstimmung auf das schönste Fest des Jahres.

7. Januar 2026, 19:00 Uhr „NONNAS“ (USA 2025)

Nach dem Tod seiner Mutter Maria ist für Joe die Beschäftigung mit ihren Rezepten ein Trost. Deshalb kauft er ein leerstehendes Lokal, um dort ein italienisches Restaurant zu eröffnen. Vier Großmütter aus vier Regionen Italiens sollen die Gäste mit den feinen Nuancen italienischer Küche verwöhnen. Die vier Damen sind bald gefunden, aber das Zusammenspiel dieser willensstarken und auch schrulligen Köchinnen mit ihren handfesten Streitereien sind nicht unproblematisch. Aber sie kennen die Wirkung einer mit Liebe gekochten Mahlzeit genau, und so wird das außergewöhnliche Konzept zu einer Erfolgsgeschichte und das „Enoteca Maria“ zu einem Ort lebendiger Erinnerungen und bewahrter Tradition.

Ein kleiner und feiner Film nach einer wahren Geschichte, ein Fünf-Sterne-Menü aus viel Liebe zu Familie, Tradition und lukullischer italienischer Küche!

4. Februar 2026, 19:00 Uhr „HELDIN“ (Schweiz/D 2025)

Für Pflegefachfrau Floria Lind beginnt der Dienst in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses an diesem Morgen noch stressiger als gewöhnlich. In dem permanent unterbesetzten Team fehlt heute noch eine Kollegin, eine zusätzliche Belastung für die bereits überforderten Pflegekräfte. Neben der Rundumversorgung Schwerverletzter und frisch Operierter bleibt kaum Zeit für die individuelle Betreuung der Patienten. Floria weiß, dass kranke Menschen neben der medizinischen Behandlung auch Trost und Zuwendung brauchen, und sie bemüht sich einfühlsam und verständnisvoll darum. Selbst die Sonderwünsche egoistischer und arroganter Privatpatienten versucht sie, pflichtgemäß zu erfüllen. Doch die ständige Überbelastung bringt sie zunehmend an ihre physischen und psychischen Grenzen, und es kommt zu einem folgenschweren Fehler...

Der Film ist eine Liebeserklärung an alle in der Pflege tätigen Menschen, deren aufopferungsvolle Arbeit leider noch immer nicht angemessen gewürdigt wird.



Luftbild Knieper West Foto: Hansestadt Stralsund

Veranstaltungen der Stadtteilarbeit 2025

November			
19.11.2025	10-12 Uhr	Stadtteilrunde Knieper West	Restaurant Bernstein, Lion-feuchtwanger-Str. 14
21.11.2025	14-19 Uhr	10 Jahre STZ Knieper West	Treff ZuverSICht
27.11.2025	14-17 Uhr	Adventsmarkt Knieper West	Pflegeeinrichtung Am Stadtwald
Dezember			
01.12.2025	16:30 Uhr	Adventssingen Frankenvorstadt	Stadion der Freundschaft, Frankendamm
2.-4.12.2025	14-17 Uhr	Adventscafé Knieper West	Grüne Farm, Arnold-Zweig-Str. 38a
03.12.2025	14-18 Uhr	Advent in Grünhufe	Nachbarschaftszentrum Grünhufe, Lindenallee 35
03.12.2025	19 Uhr	BACH – EIN WEIHNACHTSWUNDER	Kino im ASB Saal, Maxim-Gorki-Str.26a
5.-7.12.2025	14-20 Uhr	Winterleuchten Kniepervorstadt	Bürgergarten
9.12.2025	17 Uhr	Adventssingen Knieper West	Gemeinde- und Stadtteilzentrum, Hans-Fallada-Str.16
9.-11.12.2025	14-17 Uhr	Adventscafé Knieper West	Grüne Farm, Arnold-Zweig-Str. 38a
17.12.2025	14-19 Uhr	Weihnachtsabend Knieper West	Grüne Farm, Arnold-Zweig-Str. 38a
16.&18.12.2025	14-17 Uhr	Adventscafé Knieper West	Grüne Farm, Arnold-Zweig-Str. 38a
Januar			
6.-8.01.2026	14-18 Uhr	Begegnungscafé Knieper West Neujahrsstart	Grüne Farm, Arnold-Zweig-Str. 38a, sonst jeden Di, Mi und Do
07.01.2026	19 Uhr	„NONNAS“ (USA 2025)	Kino im ASB Saal, Maxim-Gorki-Str.26a
21.01.2026	10-12 Uhr	Stadtteilrunde Knieper West	Kinder und Jugendcampus - UnseKinder
Februar			
04.02.2026	19 Uhr	„HELDIN“ (Schweiz/D 2025)	Kino im ASB Saal, Maxim-Gorki-Str.26a
9.-13.2.2026	10-16 Uhr	JuLeiCa Schulung (angedacht) mindest-TN-Zahl 10	Grüne Farm, Arnold-Zweig-Str. 38a, Anmeldungen unter 0171-1421879
16.-20.2.2026	10-15 Uhr	Ferienprogramm Knieper West	Grüne Farm, Arnold-Zweig-Str. 38a, Royal Rangers



SIC Stralsunder Innovation
Consult GmbH

Ein Unternehmen der
Hansestadt Stralsund

Herausgeber des Knieperboten:
Stadtteilkoordination Knieper West

Satz und Layout: MARKSDESIGN.DE

📍 Arnold-Zweig-Str. 38a, 18435 Stralsund
☎ 0152-02228550
✉ knieperwest@stadtteilarbeit-stralsund.de

Adventscafé

Ab Dez.mit Punsch und Gebäck

Grüne Farm, Arnold-Zweig-Str. 38a

Jeden Di, Mi, Do | 14:00 - 17:00 Uhr



Weihnachtsabend am 17. Dezember 14 bis 19Uhr



Weihnachtsmann, Kutschfahrten,
Bastelangebote, Bratwurst vom Grill,
Glühwein, leckere Suppen
Weihnachtsanspiel mit Kindern
Weihnachtslieder singen
Winterolympiade



Leuchtfieberband_{plus}



Eine Veranstaltung der Stadtteilarbeit Knieper West mit dem P29 Team Grüne Farm
Project 29 e.V.

kniperwest@stadtteilarbeit-stralsund.de

ProJect29e.V.



SIC Stralsunder Innovation
Consult GmbH

Ein Unternehmen der
Hansestadt Stralsund

